



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 50 | 9. November 2018



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Seit Anfang Mai 2018 arbeitet Arun Maruthachalam aus Südbindien für 8 Monate im Zuge einer Bundesfreiwilligenstelle von IDO und Karl Kübel Stiftung am Hofgut Oberfeld. Er ist sehr gut integriert und eine große Bereicherung für den Hof. | Die Baumgruppe hat von August bis Oktober 12 Mal gekeltert und Saft und Obst auf dem Anger angeboten. Ca. 1.400l Apfel- und 100l Quittensaft wurden verkauft. Viele Hände haben mitgeholfen: es wurde geerntet, gewaschen, Schadstellen ausgeschnitten, gekeltert und über die Streuobstwiesen informiert. Von den 2013 gepflanzten Bäumen konnten zum ersten Mal Mirabellen, Zwetschgen und Renekloeden geerntet werden. | Der Filmkreis Oberfeld hat im Oktober mit dem Film „Äpfel und Birnen“ sein 5-jähriges Jubiläum gefeiert. In dieser Zeit wurden im Gutshaussaal 46 Filme gezeigt, 1.518 Menschen haben die Filme gesehen. In Kooperation mit dem REX-Kino wurden 6 aktuelle Dokumentarfilme gezeigt und in Filmgesprächen diskutiert. | Die Veranstaltungsreihe „Sommer auf dem Oberfeld“ war mit 6 Veranstaltungen (Klassik, Jazz, Tango, Musikpoesie und Singen) und über 800 Besuchern wieder sehr erfolgreich.

Aus der Stiftung

Im August verabschiedeten wir uns mit einer schönen Feier von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Konrad Lampart. Wir bedanken uns ganz herzlich für seine tolle Unterstützung und freuen uns, dass er uns bei besonderen Aufgaben weiterhin unterstützen wird. | Mit der Heydenmühle und der Nieder Ramstädter Diakonie beraten wir über zwei Projekte, die Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem Hofgut schaffen sollen: Die Sanierung des „Werkstattriegels“ zur Nutzung als Verkaufs- und Produktionsfläche und der Aufbau einer Bio-Zierpflanzengärtnerei zwischen neuem Kuhstall und Scheffheimer Weg. | Die „Benjeshecke“ um die Meiereibachwiesen, zum Schutz gegen Wildschweine und als Biotop für Vögel & Kleinlebewesen angelegt, ist nun fertiggestellt worden. | Gemälde aus der hofeigenen „Kunstwerkstatt am Oberfeld“ und der Ausstellung „BehindART“ verschönern seit einiger Zeit das Gutshaus. | Wir bedanken uns bei den zahlreichen HelferInnen, die uns auch in diesem Jahr toll unterstützt haben und freuen uns auf ein projektreiches Jahr 2019.

Aus der Sozialtherapie

Der Verein Projekt Lebensweg und die Landwirtschaft laden Sie alle ganz herzlich zu unserem großen Adventsmarkt am 1. Advent ab 11.30 Uhr ein. Nach einer Andacht können sie in diesem Jahr wieder auf dem gesamten Hofgelände, in den Scheunen, im Pferdestall, dem Schuppen/Foyer von Haus Lebensweg und dem Gutshaus die wunderschönen Stände vieler

KunsthändlerInnen bewundern. Produkte aus den Werkstätten der Heydenmühle und der Nieder Ramstädter Diakonie, große und kleine handgefertigte Geschenke – dazu die kulinarischen Köstlichkeiten der Landwirtschaft, der Duft nach Waffeln, Glühwein, winterliche Beleuchtung, Musik eines Bläserensembles, Märchen in der Märchenburg und der Backstube, Spiele für Kinder, Führungen und Ponyreiten – ein wunderbarer Start in die Adventszeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus dem Lernort Bauernhof

Im August bauten 11 junge Erwachsene aus fünf Ländern in einem Workcamp mit Klaus Plischke und Johannes Rehmann einen Lehmbackofen im Lernort Garten am Schafstall. Holzbildhauer Thomas Hofer begleitete die Gruppe beim Schnitzen und Verzieren der Holzpfosten. Die erste Pizza zur Einweihung war ein Genuss, der Backes ist nun bereit, mit Schulklassen, Feriengruppen, Familien, etc. angefeuert zu werden. In den Herbstferien haben die Ferienkinder bereits ihr eigenes Brot gebacken. Finanziell gefördert wurde das Projekt „Backes“ vom Kiwanis Club Darmstadt. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer! | Seit Oktober ist unsere neue Homepage online, die Arbeit und Atmosphäre im Lernort Bauernhof ansprechend und klar nach außen darstellt: www.lernort-oberfeld.de. | Im Oktober ging ein schönes Projekt zu Ende: Zwei Klassen der Heinrich-Hoffmann Schule Darmstadt besuchten uns von Frühling bis Herbst fünf Mal; pflanzten, pflegten und ernteten ihre eigenen Kartoffeln, bereiteten leckere Kartoffelgerichte zu und machten mit uns zum Abschluss ein Kartoffelfeuer.

Aus der Landwirtschaft

Der Oktober geht zu Ende und der Boden ist immer noch völlig trocken. Die Kühe werden seit August hauptsächlich mit Heu gefüttert und die Jungtiere auf der Weide mit zugekaufter Silage. Nach einem größeren Schauer im September haben wir Roggen, Klee gras und Zwischenfrucht gesät. Nun bangen wir um die Bestände, da weitere Niederschläge ausgeblieben sind. An die Aussaat von Weizen und Dinkel ist noch nicht zu denken. | Nach knapp einem Jahr ist der Bungalow fertig renoviert. Und bei diesem extremen Sommer hat die Holzfasersisolierung schon mal bewiesen, wie gut sie gegen Hitze schützt. Im Winter heizt nun auch im Bungalow unsere Hackschnitzelanlage. | Einen Glückwunsch und ein großes Lob geht in die Käserei für den 1. Preis, die goldene Käseharfe. Von der Kuh bis zum Käse hat alles gestimmt. Wir freuen uns über die Bestätigung bester Qualität und großer Handwerkskunst. | Mittlerweile bilden wir neben Landwirten auch im Einzelhandel und in der Hauswirtschaft aus. Derzeit haben wir vier Auszubildende und eine FÖJlerin.